

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

## **Schreiben ist eine Abenteuerreise durch die Welt der Buchstaben und Wörter**



Wenn die ARGE „Lesen NÖ“ und die Initiative Zeit-Punkt-Lesen alle Pflichtschülerinnen und Pflichtschüler einladen, die Geschichten von Kinder- und Jugendbuchautoren als Inspiration zu nutzen und daraufhin eigene Texte zu schreiben, dann freut sich das ganze Land über diese gelungene Aktion. Die Geschichten der Schülerinnen und Schüler sowie die Geschichten der Jugendbuchautorinnen und Jugendbuchautoren sind nun hier zusammengefasst.

Damit ist ein Schreibprojekt entstanden, das die Freude am Umgang mit Buchstaben, Wörtern, der Sprache und Zeichen in den Mittelpunkt stellt und Kinder und Jugendliche zu einem kreativen und konstruktiven Umgang mit Texten anregt. Dieses Projekt von ARGE LESEN NÖ und Zeit-Punkt-Lesen macht Schreiben erlebbar. Das abwechslungsreiche Angebot weckt immer wieder die Freude am Schreiben und Lesen und unterstützt so zugleich den Prozess des Lesenlernens und des Schreibenlernens.

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich freue ich mich, dass unsere Schreibinitiative stetig größeren Zuspruch findet und wir auch in Zukunft auf unkonventionelle Art und Weise zeigen werden, wie viel Spaß das Schreiben machen kann. Dieses Projekt stellt durch seinen Schulschwerpunkt auch eine gezielte, bildungspolitische Investition in die Zukunft des Landes dar. In diesem Sinne danke ich für das Engagement und wünsche den Leserinnen und Lesern viel Freude an diesen Geschichten und hoffe, dass alle „ganz Ohr“ sein werden.

A handwritten signature in blue ink that reads "J. Mikl-Leitner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Das Buchprojekt „TYPISCH NÖ“ ist eine Initiative der ARGE Lesen. Angeregt und inspiriert von Literatinnen und Jugendbuchautoren haben Schülerinnen und Schüler selbst Geschichten verfasst, die hier ihren würdigen Platz fanden.

Das Projekt fördert daher auf ganz besondere Weise das Verfassen von Texten und damit das kreative Schreiben und sinnerfassende Lesen. Dass auch noch das Niederösterreichbewusstsein gefördert wird, ist ein weiterer positiver Aspekt dieses Projektes.

Herzlichen Glückwunsch allen jungen Autorinnen und Autoren, die es geschafft haben, dass ihre Geschichte veröffentlicht wurde. Den Geschichten selbst wünsche ich viele Leserinnen und Leser. Besonderer Dank gilt den Initiatoren.

*Mag. Johann Heuras  
Amtsführender Präsident des  
Landesschulrates für Niederösterreich*

„Lesen regt die Fantasie an. Es sind kleine und auch große Abenteuer im Kopf, die man während des Lesens eines Buches erlebt. Es kann gar nicht genug Initiativen geben, die das Lesen fördern und gerade Kinder und auch Jugendliche motivieren, sich mit dem Medium Buch und dem Lesen an sich auseinanderzusetzen. Mit dem Projekt „Typisch Niederösterreich“ wurde ein offener Zugang zum Lesen geboten, der – wie in vorliegendem Buch nachzulesen ist – die Fantasie der Kinder beflügelt hat.“

*Mag. Erwin Hameseder  
Obmann der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien*

„Lesen ist eine der besten Erfindungen seit tausend Jahren. Es erweitert den Horizont und bildet den Geist.“

*KommR<sup>in</sup> Sonja Zwazl  
Präsidentin WKO NÖ, Bundesrätin*

# Anstatt eines Vorwortes

*„Lesen heißt durch fremde Hand träumen!“ – Fernando Pessoa*

NÖ Pflichtschüler/innen beteiligen sich an einem Kreativ/Foto-Wettbewerb mit dem Titel „Typisch Niederösterreich – Lies dein Land!“.

Inspiziert von diesen Fotos wählen sechs NÖ Kinder- und Jugendbuchautor/innen ihr Lieblingsbild aus diesen Einsendungen aus und schreiben dazu selbst spannende Geschichten, deren Anfänge (und Fotos) die Kinder der NÖ Pflichtschulen wiederum zum Schreiben von eigenen Geschichten anregen sollen.

Lesen und Schreiben unterstützen sich wechselseitig im Aneignungsprozess.

Diese Geschichten nunmehr aller Autor/innen werden zusammen mit den Fotos sowie Kurzinfos über die Autor/innen bei (klassen- und schulübergreifenden) Lesebegegnungen und Lesefesten eingesetzt. Im Rahmen der NÖ Landesausstellung in Pöggstall werden die 14 Gewinner/innen des Schreibwettbewerbs prämiert.

Die Siegeregeschichten sind hiermit gemeinsam mit den Geschichten der Jugendbuchautor/innen auf dieser Homepage publiziert.

Habt Freude beim Lesen und träumt durch fremde Hand!

Josef Penzendorfer

ARGE LESEN NÖ

## ... was wir noch sagen wollten:

Am Fotobewerb TYPISCH NÖ haben sich 330 Schüler/innen beteiligt, beim Schreibbewerb wurden etwa 550 Geschichten eingereicht.

Die ARGE LESEN NÖ hat eine Geschichten-Vorauswahl für die Jury getroffen:

OSR Brigitta Glatz; VOL Barbara Grabner; SR Eva Hellerschmid; SOL Gabriele Liebentritt, MA; VL Sabine Scheidl, MA; Mag.<sup>a</sup> Martina Schreiber; Erni Wölfl, MA; VOL Anita Nacht; Susanne Luf-Raidl, MA; Nicolette Kolm, MA; SR Mag.<sup>a</sup> Eva-Maria Winkler, BEd; SR Josef Penzendorfer

Jury:

LSI Mag.<sup>a</sup> Ingrid Heihs, LSI RR Rudolf Köstler, SR Gerhard Bauer, Mag.<sup>a</sup> Nicole Malina-Urbanz, BA (Zeit Punkt Lesen), Mag.<sup>a</sup> Martina Reiter (Zeit Punkt Lesen), SR Mag.<sup>a</sup> Eva-Maria Winkler (ARGE LESEN NÖ), SR Josef Penzendorfer (ARGE LESEN NÖ)